

# Neuer Weg

ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS\* Nr. 11 1965

## Die PARTEIORGANISATIONEN and die Arbeit mit den Menschen

Von Dr. RICHARD HERBER, Kandidat des ZK der SED

In allen grundlegenden Beschlüssen und Dokumenten der Parteiführung wird immer wieder betont, daß die Arbeit mit den Menschen eine erst-rangige Aufgabe aller Parteiorganisationen ist. Es geht also nicht um eine vorübergehende „Aktion“ oder „Kampagne“. Unter sozialistischen Produktionsverhältnissen ist sie ein objektives Erfordernis, um alle Menschen auf dem Weg des bewußten Kampfes weiter voranzuführen und sie zu befähigen, ihre individuellen Fähigkeiten und ihr Können zum Wohle des Volkes zu entfalten. Deshalb ist die Arbeit mit den Menschen einer der wichtigsten Bestandteile wissenschaftlicher Leitungstätigkeit. Denn die Durchführung des neuen ökonomischen Systems, jegliche Leitung von Produktionsprozessen oder aller anderen gesellschaftlichen Vorgänge haben ja in erster Linie die Führung von Menschen, von Arbeitskollektiven zum Inhalt, die diese Prozesse bewerkstelligen.

Was heißt  
Arbeit mit den  
Menschen?

Um die Politik der Partei an den einzelnen Abschnitten des sozialistischen Aufbaus ins Leben umzusetzen, bedarf es des bewußten Handelns der Volksmassen. Erst aus der Summe der mannigfaltigen Tätigkeiten auf ihrem speziellen beruflichen sowie auch auf allgemein gesellschaftlichem Gebiet entsteht jenes große Werk, wie es im Programm der Partei vorgezeichnet ist. Das erfordert vor allem die Überzeugung der Werktätigen von der Richtigkeit unserer Politik, von der Gesetzmäßigkeit des Sieges des Sozialismus. Denn erst über das Denken, über die geistige Aneignung und Verarbeitung der vermittelten Erkenntnisse und der eigenen Erfahrungen wird die praktische Verhaltensweise der Menschen beeinflusst. Sie müssen — sozusagen — alle erst durch den Kopf des Menschen hindurch, bevor sie sich in Taten umsetzen. Und sie müssen sich in Taten umsetzen, denn wir wollen weitere Erfolge beim umfassenden Aufbau des Sozialismus erzielen.

Bei der Arbeit mit den Menschen geht es aber nicht nur um propagandistische und agitatorische Tätigkeit. Der Begriff „Arbeit mit den Menschen“ umfaßt mehr. Im Grunde genommen geht es dabei um die Gestaltung des Verhältnisses der Partei und der Arbeiter-und-Bauern-Macht zu den Menschen im weitesten Sinne, das heißt, es geht um die mannigfachen Bindungen, die sich auf den verschiedenen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens konkret herausbilden, es geht um die praktischen Erfahrungen der Menschen, um ihre (äußeren und inneren) Beziehungen zu unserer neuen sozia-